

Blender mit neuen Sculpting-Werkzeugen

Nur wenige Monate nach dem großen Sprung auf Version 2.80 erscheint bereits die nächste Inkarnation des **3D-Modelers und -Renderers** Blender. Das Update auf 2.81 liefert diverse Features nach und integriert die ersten Projekte, die parallel dazu entwickelt wurden.

Mit den verbesserten Sculpting-Werkzeugen fällt es leichter, digitale Plastiken aufzubauen. So versteckt sich hinter dem Elastic Deform Brush eine ganze Reihe von Werkzeugen, die das Volumen eines Körpers erhalten. Diese stellen etwa beim Gestalten von Gesichtsausdrücken sicher, dass das Ergebnis organisch aussieht.



Plastiken aus virtuellem Lehm und Ton wirken mit den neuen Sculpting-Werkzeugen von Blender organischer.

Remote im Koop-Modus spielen

Steam Remote Play Together hat die Beta verlassen und ist nun für alle Steam-Nutzer verfügbar. Mit dieser **Funktion für den lokalen Mehrspielermodus** können sich Spieler online für Couch-Koop-Spiele zusammenschließen: Ein Spieler startet das Spiel als Host und lädt die anderen ein. Bild und Ton werden an die eingeladenen Spieler gestreamt und ihre Tastatur- oder Controller-Eingaben kommen zurück. Gleichzeitig können sich alle Mitspieler per Sprachchat austauschen.

Remote Play Together ist auf vier Spieler ausgelegt, laut Anbieter Valve sind bei besonders schnellen Verbindungen aber auch mehr Teilnehmer möglich. Streaming-Auflösung und Bitrate lassen sich vom Host anpassen, um Latenzzeiten möglichst gering zu halten.

Remote Play Together steht systemübergreifend zur Verfügung; über die Steam Link-App sollen auch Android-, iOS- und AppleTV-Nutzer mitspielen können.

Aktuell kann Remote Play Together mit etwa 2000 Spielen genutzt werden, darunter sind die Koop-Shooter Left 4 Dead 2 und Portal 2 sowie die Rollenspiele Outward und Divinity: Original Sin 2. Von allen Titeln wird jeweils nur eine Version für den Host benötigt, Mitspieler brauchen keine eigene Lizenz. (dwi@ct.de)

Anzeige